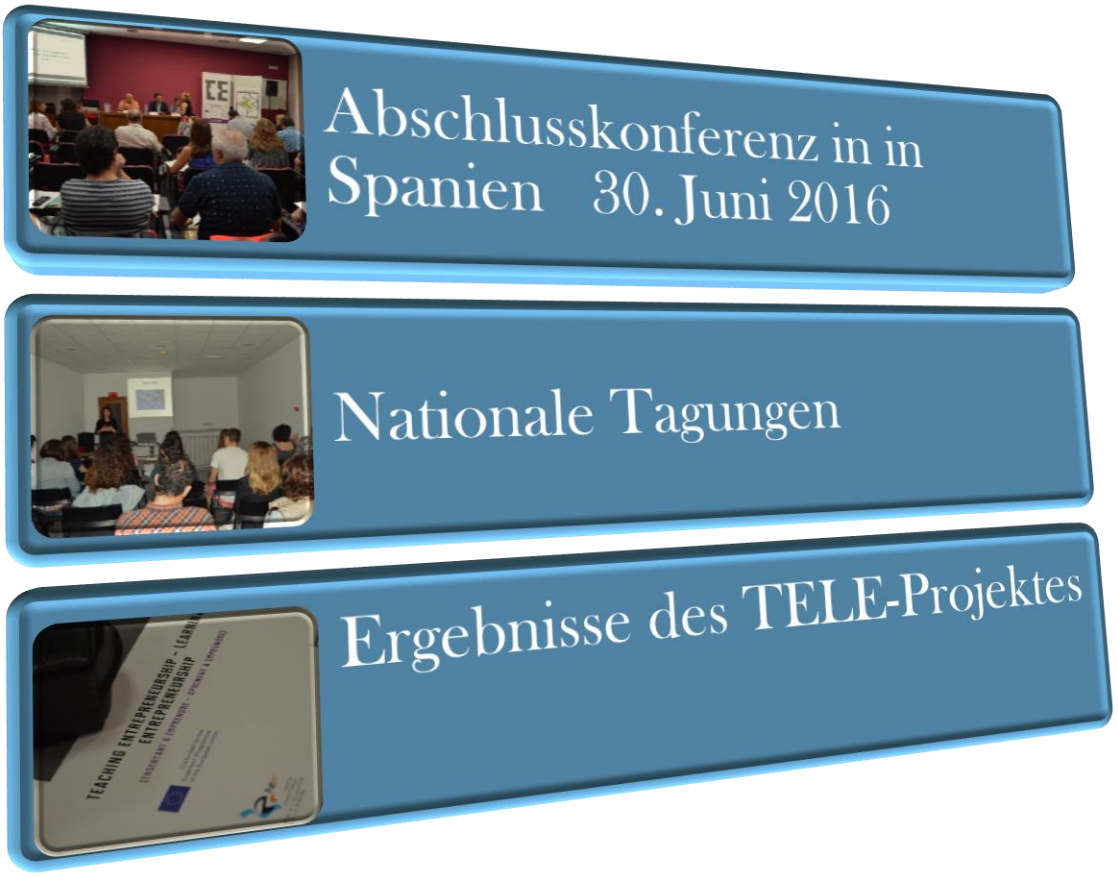
Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Der TELE - Newsletter

"TEACHING ENTREPRENEURSHIP - LEARNING ENTREPRENEURSHIP

Nr. 5/July 2016



Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

ABSCHLUSSKONFERENZ IN SPANIEN (30. Juni 2016)

Das "Almussafes' Cultural Centre" (Valencia) veranstaltete am 30. Juni 2016 die Abschluss-Konferenz des TELE-Projektes in Spanien. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung über Innovationen im Bildungsbereich stellten die TELE-Partner die Fortschritte und Ergebnisse des EU-Projektes dar. Im Zeitraum von zwei Jahren wurde eine innovative Lernmethode für junge Leute im Rahmen des Erasmus+ Programmes der Europäischen Union entwickelt.

TELE (Teaching Entrepreneurship - Learning Entrepreneurship) ist nicht nur ein Projekt, sondern auch ein Trainings-Modell, das darauf abzielt, Kreativität und Selbstwertgefühl von Schülern aus weiterführenden Schulen und jungen Arbeitslosen zu stärken; dabei wird eine besondere Aufmerksamkeit auf benachteiligte Gruppen der Gesellschaft gelegt.

Die TELE-Methode basiert auf dem Konzept des 'Lerarning by Doing' und beinhaltet dynamische Praktiken und Trainingsmethoden zum Thema Entrepreneurship, die darauf ausgerichtet sind, die Lernenden bei der Entdeckung ihrer Fähigkeiten und Potentiale zu unterstützen, eine Geschäftsidee zu entwickeln und ihnen bei der Umsetzung dieser Idee behilflich zu sein.

Das Konzept wurde aus den Ergebnissen der verschiedenen Pilot-Workshops der fünf Projektpartner in den jeweiligen Ländern entwickelt: Deutschland, Island, Lettland, Rumänien und Spanien.

Auf der Grundlage dieser Lernmethode wird das Ziel verfolgt, jungen Arbeitslosen den Zugang zum Arbeitsmarkt zu erleichtern, frühe Schul- und Ausbildungsabbrüche zu stoppen

und den Anteil passiver junger Menschen zu reduzieren. Die Ziele entsprechen auch den Richtlinien von Europa 2020, die betonen, dass Europa mehr Unternehmer/innen benötigt, um ökonomisches Wachstum und ein höheres Beschäftigungsniveau in der Europäischen Union zu realisieren.

Die TELE-Methode bietet durch ihre drei unterschiedlichen Trainingsmodule – die von 20 Stunden bis zu drei Wochen konzipiert sind - ein flexibles Konzept an, das in der Lage ist sich auf die drei Hauptzielgruppen zu beziehen: junge, arbeitslose Menschen, Unternehmer und Migrant/innen. Die gesamten Informationen sind im TELE-Handbuch zusammengefasst. Die Informationen bieten auch die Möglichkeit, die Projektergebnisse weiterzuentwickeln.

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

ERGEBNISSE: DAS TELE - Handbuch

Während des zweijährigen EU-Projektes TELE (Teaching Entrepreneurship - Learning Entrepreneurship) setzten wir uns auch mit der Frage auseinander, wie wir die sogenannten benachteiligten Gruppen erreichen können und ob und wie wir die üblichen Entrepreneurship-Methoden einsetzen können, damit sie für diese Zielgruppen effektiv und nützlich sind. Unsere Zielgruppen bestanden aus Schüler/innen der Oberstufe weiterführender Schulen und Berufsschülern, arbeitslosen Menschen, Migrant/innen, Menschen mit geringer Qualifikation und Schulabbrecher/innen.

Im Rahmen des TELE-Projektes recherchierten und analysierten erfahrene Trainer aus Deutschland, Island, Lettland, Rumänien und Spanien zusammengetragene Materialien und Good-practice-Beispiele, tauschten ihre Erfahrungen untereinander aus und entwickelten Trainingskonzepte mit geeigneten Entrepreneurship-Methoden, um persönliche und geschäftliche Ziele zu erreichen.

Die Trainingskonzepte wurden in den Pilot-Workshops mit unterschiedlichen Zielgruppen in den teilnehmenden Ländern ausprobiert und ausgewertet.

Unser Ziel war es, den Teilnehmern einen Einblick in die Geschäftswelt mit Basismethoden zur Gründung und Entwicklung einer eigenen Geschäftsidee, zu vermitteln sowie ihre Motivation und Eigeninitiative zu fördern und auch Unterstützung bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven anzubieten. Die Trainer waren zuvor instruiert worden, wie sie diese Kurse für jungen Erwachsene in einem einwöchigen Trainings-Workshop durchführen können, so dass sie später die Methoden, die sie in ihren lokalen Gruppen gelernt hatten ausprobieren und die

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Ergebnisse zusammen mit ihren Teilnehmern auswerten konnten.

Am Ende des Projektes wurde das Konzept für ein Entrepreneurship-Training mit der Beschreibung der Trainingsinhalte und der angewandten Methoden zusammen-getragen und in einem Handbuch zur Verfügung gestellt. Somit stellt das TELE-Handbuch ein nützliches Instrument – unter Anwendung getesteter Methoden - dar, die die Motivation und die Initiative von jungen Erwachsenen durch unternehmerische Aktivitäten steigert.

Das Handbuch wird zusätzlich durch einen Kurzfilm mit englischen Untertiteln ergänzt. Im Film werden kurze Videos und Interviews aus den lokalen Pilot-Workshops sowie Ausschnitte und Interviews aus dem Train-the-Trainer-Workshop zusammengestellt.

Das TELE Handbuch finden Sie auf der Projekt Webseite: www.tele-project.eu

DIE TELE-METHODE IN KURZFASSUNG

Im TELE-Projekt wurden drei unterschiedliche Trainings-Module entwickelt. Das Programm versteht sich als Modell, das auf unterschiedliche Zielgruppen mit unterschiedlichen Bedürfnissen ausgerichtet und zugeschnitten werden kann. Mehrere Methoden wurden von allen Partnern eingeführt, einige waren bereits bekannt, während andere als innovative Methoden präsentiert wurden.

Drei Trainings-Module:

- 12- 20-Std. Training
- 1-wöchiges Training (24 Std.)
- 3-Wochen-Training (72 Std.)

Learning by Doing:

- Motivation & Kreativität steigern
- Stärken, Fähigkeiten und Fertigkeiten entdecken
- Entwicklung eines Strategieplanes von der Businessidee zum Business-Projekt
- Aufstellung eines Geschäftsplanes
- Beschäftigungschancen verbessern

Methoden-Vielfalt:

- Motivationsinstrumente
- Participatory Video
- Gefilmtes Rollenspiel
- Elevator Pitch
- Geschichten erzählen
- Virtuelle Übungsfirma
- Die 6-Hüte-Methode
- Betriebsbesichtigungen
- Gastvorträge
- IT Software

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Die nationalen TELE-Konferenzen

In der Abschlussphase des TELE-Projektes führten die Partnerländer mehrere Aktivitäten zur Veröffentlichung ihrer Ergebnisse in den jeweiligen Ländern durch und kommunizierten die erzielten Ergebnisse und die angewandten Methoden aus den Pilot-Workshops. Die nationalen Konferenzen hatten bei der Veröffentlichung der Informationen eine zentrale Bedeutung für die 5 beteiligten Länder (Deutschland, Island, Lettland, Spanien und Rumänien), die darin bestand, das TELE-Projekt hinsichtlich seiner potentiellen Zielvorstellungen und gegenüber den Medien bekannt zu machen.
Die Partnerländer des TELE-Projektes haben die nachfolgenden nationalen Konferenzen organisiert und durchgeführt:

Alzira, (Spanien)
14/05/2016

Die Nationale Konferenz des TELE-Projektes in Spanien wurde in Alzira (Valencia) im Rahmen der Versanstaltungsreihe 'OCUPA'T' ('EMPLOY YOURSELF') durchgeführt, einer Serie von Konferenzen und Präsentationen für Schüler der Oberstufe aus weiterführenden Schulen und deren Lehrer.
Während des Treffens stellte die Initiative "Territorial Pact for Employment in La Ribera County (PATER)" den Teilnehmern verschiedene innovative Bildungsprogramme – unter besonderer Berücksichtigung der TELE-Initiave - aus der Region vor.

In diesem Kontext erläutert die Leiterin der Organisation PATER - Gema March - das TELE-Projekt, die angewandten Methoden, und den Entrepreneurship-Pilot-Workshop, der im Berufsbildungszentrum Luis Suñer in Alzira durchgeführt wurde. Die Besucher wurden ebenfalls über die Auswirkungen informiert, die dieses besondere Training hat sowie die gewonnenen Erkenntnisse über eine neue Trainingsmethode, die das Selbstvertrauen von Schülern verbessert, die ihre Ausbildung abbrechen wollen und ihre Geschäftsideen fördert.

An dem Treffen nahm auch Laura Bas teil, die Leiterin von "International Affairs of the Mancomunitat of Ribera Alta (Association of Municipalities of La Ribera Alta)". Sie präsentierte das Europäische Programm: "School Still Plays".

Außerdem erläuterte Carmen Herrero von der "IDEA Foundation" in Alzira dem Publikum das aktuelle europäische "Mobility Programm".

Pater's Präsentationen auf der Nationalen Konferenz

Mālpils, (Lettland)
31/05/2016

Die offizielle Eröffnung der Konferenz wurde von Herrn Agris Bukovskis, dem

Gemeindedirektor der Gemeinde Mālpils getätigt. Nach der Begrüßungsansprache gab

Teilnehmer der Nationalen Konferenz in Lettland

Frau D. Kursīte, Teilnehmerin des Projektteams, einen detaillierten Überblick über die Projektentwicklung und seine Umsetzung. Der Trainer des Pilot-Workshops G.Vanaga-Janberga informierte das Publikum über die Pilot-Workshops, als innovative Lehrmethode und Perspektive für den Einsatz in der Gemeinde Mālpils. Die Teilnehmer des Pilot-Workshops K.Rumpe, A.Seņkāns, I.Kuļomina, E.Seņkāne präsentierten ihre Businesspläne, die sie während des Pilot-Workshops entwickelt hatten.

Über die Möglichkeiten für Unternehmer im Rahmen der EU-Unterstützungsprogramme informierte S.Fridrihsone, Leiter des "Kurzeme Regional EU structural founds Information centre".

Der Manager der SEB Bank, A.Ciesa erläutert finanzielle Unterstützungsprogramme für Unternehmensgründer/junge Unternehmer/ innen.

Über die Rolle und die Möglichkeiten der sozialen Medien für die Verbreitung und Nachhaltigkeit der Projektergebnisse sprach S.Mukāns, Manager für soziale Medien von "IDEA Havas Media".
D.Melcere, Entrepreneurship-Trainer aus der Berufsschule Mālpils referierte über den Einsatz der Entrepreneurship-Unterrichtsmodule in den örtlichen und regionalen Schulen sowie in Kursen der Erwachsenenbildung.
Die Konferenz endete mit Diskussionen, Fragen und Antworten.

Borgarnes, (Island)
15/05/2016

Das Europäische *Erasmus+* Projekt TELE (Teaching Entrepreneurship – Learning Entrepreneurship) ist dafür konzipiert, junge Menschen, die oftmals benachteiligt sind, zu unterstützen. Einige von ihnen sind Schulabbrecher/innen, andere sind arbeitslos oder haben Probleme, Zugang zum Arbeitsmarkt zu bekommen. Das Projekt soll jungen Leuten neue erfolgreiche Wege eröffnen, ihre Initiative und ihre Kreativität fördern. Der isländische Partner ist das "Life Long Learning Center" in West-Island. Auf der Konferenz wurde der Entrepreneurship-Ansatz aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet.

Präsentation auf der Nationalen Konferenz in Island

Dortmund, (Deutschland)
14/06/2016

Die nationale Konferenz in Deutschland wurde am 14. Juni 2016 durchgeführt unter dem Titel: 'Initiativ werden. Unternehmerisch Denken und Handeln - Being Initiav. Entrepreneurial thinking and acting'.

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Die Konferenz beinhaltete sowohl Präsentationen über das Projekt und die TELE-Methode, als auch einen Workshop, in dem die Teilnehmer die Gelegenheit bekamen, Transfermöglichkeiten der Methode für ihre Organisation zu diskutieren.
Aufgrund des themenübergreifenden Charakters der Konferenz war das Publikum gemischt.

Interessensvertreter des örtlichen Jobcenters und der Wirtschaftsförderung sowie Mitarbeiter der Erwachsenenbildung und NGO nahmen an der Konferenz teil. Die örtliche Presse berichtete über die Konferenz.

CHANCENGLEICH in Europa e.V. Präsentation in Dortmund.

Onesti, (Rumänien) 18/06/2016

Der Verein Freunde des "Petru Poni" College in Onesti (Rumänien) führte die Nationale Konferenz zur Bekanntmachung der Ergebnisse aus dem Projekt: Teaching Entrepreneurship – Learning Entrepreneurship am Samstag, den 18. Juni 2016 durch.

Das Thema der Konferenz war: "Einführung in Entrepreneurship".
Neben den Organisatoren wurde die Konferenz von einer beeindruckenden Anzahl von Gästen, Lehrern von weiterführenden Schulen, Vertretern der Industrie- und Handelskammer aus Bacau, Leitern des Arbeitslosenzentrums, Trainern und erfolgreichen Unternehmern sowie der Presse besucht.

Die Konferenz erwies sich als ein Erfolg, da sich dort über 30 Gäste versammelt hatten, mit denen wir von Beginn des Projektes im September 2014, als das Projekt startete, bis August 2016, dem Projektende zusammengearbeitet haben.

Die Organisatoren der Konferenz waren nicht nur mit diesem Erfolg zufrieden, sondern auch hinsichtlich der gesamten Ergebnisse des Projektes, insbes. aus dem Pilot-Workshop, in dem 14 junge Leute trainiert wurden und ein Entrepreneurship-Handbuch und – Film über das Projekt entstanden sind, die aufzeigen, was dort erreicht wurde und als Anregung und Vorbild für andere gelten kann.

Die örtliche Presse veröffentlichte zwei Artikel über die Konferenz, sowie Fotos und Kurzvideos.

DIE TELE- PARTNERSCHAFT

Das TELE-Projekt wurde in der Zeit von September 2014 bis August 2016 von einer internationalen Partnerschaft bestehend aus Organisationen aus dem Bereich Training und Bildung entwickelt, und zwar von:

- CHANCENGLEICH in Europa E.V. (Deutschland)
- AMICII COLEGIULUI PETRU PONI (Rumänien)
- MALPILS NOVADA DOME (Lettland)
- PACTE TERRITORIAL PER L'OCUPACIÓ A LA RIBERA - PATER (Spanien)
- SÍMENNTUNARMIÐSTÖÐIN Á VESTURLANDI (Island)